



Werk in Martorell

So entsteht der neue CUPRA Formentor – in nur 40 Sekunden

- > Spektakuläres Highspeed-Video zum Produktionsstart des Bestsellers
- > Ab sofort läuft alle 69 Sekunden ein neues Fahrzeug vom Band
- > Geschulte Mitarbeitende und innovative Technologien im Einsatz

Martorell/Weiterstadt, 4. Juli 2024 – Die Veränderungen am Fließband des Werks in Martorell sind schnell zu erkennen: Die neue Matrix-LED-Dreieckssignatur taucht zum ersten Mal auf, während die exklusiven Farbtöne Century Bronze Matt und Enceladus Grey Matt die Lackiererei mit neuen Farbnuancen füllen. Mit dem Produktionsstart des neuen CUPRA Formentor nimmt die Design-Obsession von CUPRA Gestalt an. Wie der Bestseller entsteht, zeigt ein 40-sekündiges Video im CUPRA Modus.

CUPRA Formentor ist die Ikone der Challenger-Brand

In Martorell entworfen, entwickelt und produziert hat sich der CUPRA Formentor mit mehr als 347.000 verkauften Einheiten seit seiner Einführung im Jahr 2020 schnell zum Bestseller der Challenger-Brand entwickelt. In seiner überarbeiteten Form ist er nun zu einer echten Ikone der Marke aufgestiegen. Die Erfolgsgeschichte des vielseitigen Crossover-SUV ist auch die Geschichte der mehr als 4.000 Mitarbeitenden, die an der Produktion der neu gestalteten Version beteiligt sind.

Modernste Technologien kommen zum Einsatz

Alle 69 Sekunden läuft ein neues Fahrzeug vom Band, in einem ebenso dynamischen wie akribischen Prozess, in dem jedes Detail analysiert und überprüft wird, um maximale Qualität zu gewährleisten. Im Rahmen der Modernisierung des gesamten Werks kommen in der Produktion mehrere innovative Tools wie Deep Learning und digitalisierte Systeme der Spitzenklasse zum Einsatz. Zu diesen Innovationen gehört zum Beispiel der „Prüfer Digital“, eine vollautomatische Station, die mit einem



künstlichen Bildverarbeitungssystem ausgestattet ist. Es kontrolliert die im Fahrzeug montierten Teile: Wurden sie überhaupt eingebaut? Befinden sie sich in der richtigen Position? Verfügen sie über die erforderliche Beschaffenheit? Dies alles passiert an mehr als 60 Kontrollpunkten gleichzeitig, die sich sowohl auf die Mechanik als auch auf die Verkabelung konzentrieren.

Der erste vollelektrische Querofen im gesamten Volkswagen Konzern

Eine wichtige Rolle spielt auch das Smart-Plug-System, eine Technologie, die im Produktionsprozess des CUPRA Formentor und des CUPRA Leon eingesetzt wird, um die Montage der mehr als 90 elektronischen Steuergeräte zu ermöglichen. Dies geschieht über eine Remote-Produktion, die automatisch alle Steuergeräte von bis zu 45 Fahrzeugen gleichzeitig in Betrieb nimmt. Die größte Innovation ist jedoch der neue KTL-Ofen, der erste vollelektrische Querofen im gesamten Volkswagen Konzern. Er ist in den Lackrocknungsprozess eingebunden, sorgt für eine Korrosionsschutzschicht und benötigt dank einer geringeren Länge 42 Prozent weniger Platz als ein herkömmlicher Ofen. Nicht zuletzt reduziert er den Energieverbrauch um bis zu 25 Prozent.

Neue Modelle profitieren von Drei-Milliarden-Euro-Investition

Das Werk in Martorell ist gemessen am Volumen das drittgrößte Werk des Volkswagen Konzerns in Europa. Deshalb **„arbeiten wir das daran, das Werk umzugestalten und zu verbessern, indem wir die fortschrittlichsten Technologien in die Fertigungs- und Strukturprozesse integrieren“**, erklärt Markus Haupt, Vorstand für Produktion und Logistik bei CUPRA. In dieser Hinsicht ist der neue CUPRA Formentor zusammen mit dem neuen CUPRA Leon das erste Modell, das von der Drei-Milliarden-Euro-Investition für die laufende Umgestaltung des Werks in Martorell profitiert. Die Weiterentwicklung des Standorts garantiert eine flexiblere, nachhaltigere und rentablere Produktion auf dem Weg zur Elektrifizierung.



CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Seit dem Launch im Jahr 2018 hat sich CUPRA zu einer der am schnellsten wachsenden Automarken in Europa entwickelt und verfügt über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

CUPRA beweist mit seinen Modellen, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen. Im Jahr 2023 erreichte die Marke mit weltweit mehr als 230.000 ausgelieferten Fahrzeugen einen neuen Höchstwert. Jede Markteinführung eines neuen Modells markiert einen weiteren Meilenstein in der Definition des Charakters der Marke, mit einem anspruchsvollen und originellen Design: der CUPRA Ateca, ein einzigartiges Modell in seinem Segment; der CUPRA Leon, das erste elektrifizierte Fahrzeug der Marke dank eines Plug-in-Hybridantriebs; der CUPRA Formentor, das erste Modell, das exklusiv von CUPRA entwickelt wurde und sich zum absoluten Topseller entwickelte; und der CUPRA Born, der erste vollelektrische CUPRA.

CUPRA ist offizieller Automobil- und Mobilitätspartner des FC Barcelona, Premiumsponsor der World Padel Tour und offizieller Sponsor des eSports Clubs Finetwork KOI. CUPRA ist auch stolz darauf, an der Formel-E-Meisterschaft teilzunehmen. Der CUPRA Tribe besteht aus einer Gruppe von Menschen, die die treibende Kraft des Wandels sein wollen. Zu den Mitgliedern gehören der oscar-nominierte Filmregisseur J.A. Bayona, der Formel-E-Fahrer Lucas di Grassi, der Street Artist TVBoy, die olympischen Goldmedaillengewinner Adam Peaty und Saul Craviotto, der deutsche Fußballtorwart Marc ter Stegen und die zweifache Ballon d'Or-Siegerin sowie FIFA Weltfußballerin Alexia Putellas. In Deutschland sind unter anderem der Unternehmer Daniel Abt sowie die Schauspieler Ken Duken und Vladimir Burlakov Members of the CUPRA Tribe.

PRENSA PREMSA NEWS PRESSE STAMPA

CUPRA Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 151 14 72 66 03
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 151 14 72 66 05
sabine.stromberger@seat.de